



Presseinformation

Junge Kreative begeistern die Jury: Die Nominierungen für den Deutschen Multimediapreis stehen fest!

Die Fachjury des Wettbewerbs hat entschieden! Insgesamt wurden von 290 Einreichungen 16 Projekte nominiert. Drei Tage lang sichteten sechs Expert*innen akribisch die Arbeiten der jungen Medienbegeisterten und staunten dabei über die Kreativität und Qualität der vielfältigen Medienproduktionen junger Menschen bis 25 Jahre. Die Nominierten dürfen sich nun über eine Einladung zum Jugendbarcamp und zur feierlichen Preisverleihung nach Dresden freuen.

KJF, 25. September 2024 // Seit nunmehr 26 Jahren zeichnet der Deutsche Multimediapreis mb21 interaktive, netzbasierte und digitale Projekte junger Menschen bis 25 Jahre aus. In all den Jahren ist der Wettbewerb kontinuierlich gewachsen und hat sich mit seiner bundesweiten Ausrichtung zu einer wichtigen Plattform für junge digitale Medienkultur entwickelt.

„Jedes Jahr sind wir aufs Neue begeistert, welche positiven Impulse mb21 auf junge, kreative Medienmacher*innen hat. Hier geht es nicht darum, Konkurrenz zu schaffen – vielmehr steht das Vernetzen junger Menschen im Vordergrund. Der Wettbewerb bietet ihren Medienprojekten und Themen eine Bühne und gibt motivierende Rückmeldung von Expert*innen aus unterschiedlichen Medienbereichen“, so Katharina Klapdor-Ben Salem, Projektleiterin des Wettbewerbs im Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum.

Über drei volle Tage sichteten sechs Medienprofis die zahlreichen Einsendungen und setzten sich intensiv sowohl mit den technischen Details als auch mit den inhaltlichen Konzepten der Arbeiten auseinander. Wieder dabei waren die Kreativdirektorin Binh Minh Herbst, der Mediendesigner Maximilian Lahr und die Medienpädagogin Valerie Quade. Neu dabei waren die Online-Journalistin Louisa Albert und Florian Mortsiefer vom jfc Medienzentrum in Köln. Mit dem Software-Entwickler Lennart Finke und Hatice Kahrman von Salon 5 (zur Jurysitzung leider erkrankt) waren auch wieder zwei Preisträger*innen aus dem Vorjahr in die Juryarbeit eingebunden.

Hannes Güntherodt, Projektleiter von mb21 im Medienkulturzentrum Dresden, berichtet: „Die diesjährige Fachjury hatte definitiv keine leichte Aufgabe. Nicht nur, weil es so viele Einreichungen gab wie lange nicht mehr, sondern auch, weil die Qualität der Beiträge beeindruckend war. Die hohe Partizipation junger Menschen am Wettbewerb macht uns glücklich und verdeutlicht ihr Bedürfnis nach kreativen Herausforderungen im Umgang mit digitalen Medien“.

Veranstaltet von:



Gefördert von:





Nun wird es für die diesjährigen Nominierten spannend: Neben der erfreulichen Nachricht ihrer Auszeichnung erhalten sie auch eine Einladung zum Jugendbarcamp, das in diesem Jahr erstmals auf dem Gelände des Kraftwerk Mitte in Dresden stattfinden wird. Vom 22. bis 24. November 2024 haben die jungen Medienmacher*innen die Möglichkeit, sich über ihre eigenen Themen auszutauschen, neue Impulse für ihre Medienarbeit zu sammeln und sich mit anderen Kreativen zu vernetzen. Alle Nominierten haben sich bereits als Gewinner*innen des Wettbewerbs qualifiziert. Doch die Aufregung bleibt, denn wer einen Hauptpreis in den verschiedenen Alterskategorien, den Sonderpreis zum Jahresthema „ICare!“ oder den Gruppenpreis gewinnt, wird erst am Abend der feierlichen Preisverleihung am 23. November in Dresden verkündet.

Der Deutsche Multimediapreis mb21 wird veranstaltet vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) und dem Medienkulturzentrum Dresden. Hauptförderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Landeshauptstadt Dresden. Der Wettbewerb ist Teil der Initiative „Gutes Aufwachsen mit Medien“. Seit seiner Gründung verfolgt der Wettbewerb das Ziel, junge Menschen zu ermutigen und zu befähigen, digitale Medien selbstbestimmt, kritisch und kreativ zu nutzen.

ca. 3.300 Zeichen // Beleg erbeten

Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme unter:

www.deutscher-multimediapreis.de

Logos und Pressefotos: www.mb21.de/presse.html

Pressekontakt

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
Katharina Klapdor-Ben Salem | Nicole Rossa
Tel.: 02191-794 233, mb21@kif.de
www.kif.de

Wettbewerbsbüro

Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Hannes Güntherodt
Tel.: 0351- 212 968 45
www.medienkulturzentrum.de

Veranstaltet von:



Gefördert von:

